



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ladies' Day

Ostholstein



Filmvorführung zum Weltfrauentag:

„She said“ von der Regisseurin Maria Schrader

**am Sonntag, den 08. März 2026 um 12:30 Uhr
im Lichtblick Filmtheater in Oldenburg in Holstein**



Liebe Frauen,

am Sonntag, den 8. März ist der Internationale Weltfrauentag, und ich möchte an eine Tradition von mir anknüpfen, denn bereits mehrfach habe ich zum Weltfrauentag zu einer Kino-Matinée eingeladen – allerdings möchte ich dieses Mal alle Interessierten erstmalig in das **Lichtblick Filmtheater** in der **Schuhstraße 97** nach **Oldenburg in Holstein** einladen und einen Film zeigen, der nicht ganz neu, aber – angesichts des Epstein-Skandals – leider erschreckend aktuell ist. Ich selbst habe diesen Film **„She said“ von Regisseurin Maria Schrader** bereits mehrmals gesehen, aber ich kann versichern: der Film, der eine wahre Geschichte erzählt und von exzellenten Schauspielerleistungen geprägt ist, der weltweit damals die „Me-Too-Bewegung“ ausgelöst und einen der mächtigsten Medien-Mogule ins Gefängnis gebracht hat, dieser Film „packt mich“ immer wieder.

Wahlkreis, Lübecker Straße 6, 23701 Eutin

☎ (04521) 7 16 11 📠 (04521) 7 83 86 ✉ bettina.hagedorn.wk@bundestag.de

Wir treffen uns vorab um **12:30 Uhr** zu einem **Get-Together und einer kleinen Einleitung**. **Filmbeginn ist um 13:00 Uhr**. Nach dem Film können wir uns noch im Kino-Foyer austauschen.

„She Said“ erzählt den mutigen Weg zweier Journalistinnen, die 2017 mit ihrer Reportage für die New York Times mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet worden sind. Sie deckten damals den jahrzehntelangen sexualisierten Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft auf. Basierend auf dieser wahren Geschichte verfolgt „She Said“ die Journalistinnen Megan Twohey (Carey Mulligan) und Jodi Kantor (Zoe Kazan) in ihrem Kampf, das große Schweigen in Hollywood zu brechen und durch diesen Machtmissbrauch traumatisierte Frauen zu suchen und zum Reden zu ermutigen. In ihren investigativen Recherchen stoßen die Frauen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Doch die Journalistinnen lassen sich trotz persönlicher Risiken nicht einschüchtern, geben damit den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück und stoßen global eine Welle der Solidarität an: Es war der Startschuss der weltweiten „MeToo- Bewegung“. Der Film dokumentiert die jahrzehntelange Kultur des Wegsehens, ehrt die unschätzbare Bedeutung des investigativen Journalismus und die unerschrockene Suche von Journalist*innen nach der Wahrheit. Was könnte besser zum Internationalen Weltfrauentag an einem Sonntag-Mittag passen?

Den Kinotrailer zum Film könnt Ihr im Internet anschauen – er ist vielversprechend. Hier der Link zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=joDnTnLf9-Q&t=11s>

Ich würde mich über ein Wiedersehen mit möglichst vielen Frauen aus unserem „Ladies‘-Day-Netzwerk“ – Männer sind natürlich auch ganz herzlich eingeladen - riesig freuen, Das „Lichtblick“ ist ein Inklusionsbetrieb, in dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam arbeiten, es ist eines der wenigen Kinos dieser Art in Deutschland.

Der Eintritt liegt bei 8 Euro. Natürlich kann sich jeder Gast spontan Karten im Kino besorgen, **aber um die Organisation zu erleichtern, freuen wir uns über eine Rückmeldung aller Frauen bis zum 5. März, die definitiv am 8. März dabei sein wollen**, in meinem Wahlkreisbüro in Eutin unter bettina.hagedorn.wk@bundestag.de oder telefonisch unter **04521- 71611**. Wer sich bei uns anmeldet erhält – und auch das ist längst Tradition (!) – zum Willkommen im Kino natürlich eine Portion Popcorn zum Kinobesuch.

Ich hoffe auf ein Wiedersehen zur Kino-Matinée am Weltfrauentag in Oldenburg und nicht nur auf einen großartigen Film, sondern auch auf einen spannenden Gedankenaustausch!

Mit herzlichen Grüßen Eure

